

Buchfink – Lesefestival Region Gleisdorf

Die Stadtgemeinde Gleisdorf veranstaltet von **Sonntag, 15. Mai bis Freitag, 20. Mai 2022** zum 4. Mal ein Lesefestival, welches in Kooperation mit der Stadtbücherei Gleisdorf, der Öffentlichen Bücherei Nitscha und der Buchhandlung Plautz konzipiert und durchgeführt wird. Das Lesefestival, welches alle zwei Jahre über die Bühne geht, umspannt die gesamte Kleinregion Gleisdorf und hält Angebote für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten parat. Auch die Kindergärten und Schulen der Kleinregion Gleisdorf setzen im Rahmen des Festivals Aktionen rund um das Thema Lesen, sei es durch schulinterne Projekte oder die Beteiligung an Lesungen, Büchereiführungen oder Aktionen im öffentlichen Raum.

Programm 2022

Im Programm des Lesefestivals finden sich sowohl AutorInnenlesungen (Belletristik und Sachbuch) für Erwachsene, als auch niederschwellige Kinderveranstaltungen, welche in Kooperation mit den städtischen Büchereien durchgeführt werden. Weiters konnten Institutionen wie das Eltern-Kind-Zentrum, die Stadtwerkstatt Gleisdorf, das Jugendzentrum AUSZEIT, die soziale Dienstleistungs GmbH „Chance B“, die Barmherzigen Brüder und das Bezirkspflegeheim Gleisdorf an Bord geholt werden, welche ebenfalls Programmpunkte zum Lesefestival beisteuern (Bastel- und Schreibwerkstätten, Generationenlesen, Jugend-Lesung etc.). Somit ist das Lesefestival der Region Gleisdorf ein Event für alle Bevölkerungsschichten und Generationen. Bei der Programmgestaltung wurde verstärkt darauf geachtet, viele lokale Organisationen einzubinden und auch regionalen AutorInnen unter dem Motto „Regional QUERgelesen“ (19.05.2022) eine Möglichkeit der Präsentation zu bieten.

Das Thema Lesen wird eine Woche lang überall in der Stadt präsent sein, z. B. durch Auslagengestaltungen, Aufführungen und Lesungen im öffentlichen Raum, Dekoration der Veranstaltungsorte/Büchereien etc. Somit kommen auch Personen mit Büchern/Lesen in Berührung, die andernfalls nur wenig Zugang zum Thema haben.

Das Festival startet am Sonntag, 15. Mai mit einem vielseitigen Programm für die Jüngsten, gestaltet vom Eltern-Kind-Zentrum und der Stadtwerkstatt Gleisdorf. Weiter geht es mit einem spannenden Montagabend, wenn Claudia Rossbacher ihren neuesten Steirerkrimi „Steirerwahn“ im Weinhof Seyfried präsentiert. Am Dienstag, 17. Mai ist Judith W. Taschler mit ihrem großen Familienroman „Über Carl reden wir morgen“ in der Buchhandlung Plautz zu Gast. Lustig geht es am Mittwochmittag in der Stadtbücherei Gleisdorf weiter, wenn der Kasperl den Kindern einen Besuch abstattet und im Anschluss ein „Tütenkasperl“ zum mit nach Hause nehmen gebastelt wird. So richtig durchatmen kann man, wenn am Abend des 18. Mai Georg Weidinger sein Buch „Frei von Stress durch die Heilung der Mitte“ im forumKLOSTER Gleisdorf präsentiert. Der Donnerstag steht ganz im Zeichen der Regionalität: Vormittags lädt die Öffentliche Bücherei Nitscha zum Mutter-Kind-Café „Das große Krabbeln“. Nachmittags kann man beim Erzählcafé im Bezirkspflegeheim Gleisdorf bei Kaffee und Kuchen den Gedichten von Christina Hofer und den Geschichten von Engelbert Kremshofer lauschen. Unter dem Motto „Regional QUERgelesen“ präsentieren die regionalen AutorInnen Eva Malischnik, Nicole Stranzl und Gernot Mauthner am Donnerstagabend ihre Neuerscheinungen. Zum Festivalabschluss am Freitag, 20. Mai wird es nochmal so richtig bunt: Auf einen Papierworkshop und eine besondere Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren folgt eine Jugend-Lesung mit Colin Hadler im Jugendzentrum AUSZEIT. Zum Festivalfinale lesen Monika Helfer „Löwenherz“ und Michael Köhlmeier „Matou“ im forumKLOSTER Gleisdorf.

Hard Facts

- seit Gründung des Festivals im Jahr 2017 steigende Besuchszahlen bzw. größere Beteiligung durch die Kindergärten und Schulen und Ausweitung auf die Kleinregion Gleisdorf
- insgesamt 26 verschiedene Bildungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen in der Region Gleisdorf, die sich in irgendeiner Form am Festival beteiligen
- knapp 20 öffentliche Programmpunkte

Zielgruppe: von Kleinkindern bis SeniorInnen; Statistiken zeigen, dass das sinnerfassende Lesen vielen Kindern Schwierigkeiten bereitet. Der Schwerpunkt liegt daher auf einer intensiven Kooperation mit den regionalen Kindergärten und Schulen, um das Thema Lesen in den Mittelpunkt der Aktivitäten zu rücken und damit zur Leseförderung beizutragen. Außerdem werden an jedem Festivalabend Lesungen für Jugendliche und Erwachsene angeboten, die durch die Wahl der Örtlichkeit in der Regel auf je ca. 100 BesucherInnen (ausgenommen Abschlussabend mit 500 möglichen BesucherInnen) ausgelegt sind. 2018 gelang es, mehr als 4000 Menschen, davon ca. 2000 Kinder und Jugendliche, mit dem Thema Buch und Lesen in Berührung zu bringen. 2020 musste aufgrund von Covid-19 von insgesamt knapp 40 Programmpunkten in sieben Tagen auf drei Online-Lesungen reduziert werden.

Zielsetzung

Mit einem biennialen Lesefestival möchte die Stadt Gleisdorf einerseits zur Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen beitragen, andererseits auch leseaffinen Erwachsenen ein ansprechendes Programm bieten. Ziel ist es, langfristig eine Aktionswoche rund um das Medium Buch zu etablieren und damit das Image der Region Gleisdorf als „Leseregion“ zu forcieren.

Weitere Programminfos unter www.gleisdorf.at/buchfink2022
Digitales Programmheft: [lesefestival Buchfink 2022 \(fliphtml5.com\)](http://lesefestivalbuchfink2022.fliphtml5.com)